



NIEDERSCHRIFT

**über die Neuwahl des Bürgermeisters,
Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand
Neuwahl des Vizebürgermeisters
Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss
Nachnominierung in die Ausschüsse, Bestellungen und Entsendungen
der Marktgemeinde BLINDENMARKT**

Datum: **26. September 2023**
Ort: **Sitzungssaal der Marktgemeinde Blindenmarkt**
Beginn: **20.00 Uhr**
Vorsitz: **Albert Brandstetter BEd**
Wolfgang Laaber als Altersvorsitzender

1. Feststellungen

Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß eingeladen wurden (§ 96, Abs. 2 NÖ GO) und, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Des Weiteren stellt der Vorsitzende fest, dass zum Sitzungsprotokoll vom 05.09.2023 keine Einwände erhoben wurden, dass Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Die Sitzung findet innerhalb, der für die Durchführung – der Ergänzungswahl des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, Gemeindevorstandes, Prüfungsausschusses oder sonstigen Ausschusses § 115 NÖ GO, festgesetzten Frist statt.

Außer dem Vorsitzenden sind anwesend:

Harald Wimmer, Ing. Bernhard Funk, Anita Pitzl, Johann Hammermüller, DI Martina Gaind, Ewald Crha BA, Johann Distlberger, Daniel Distlberger, Benjamin Pils, Johannes Sommer, Philipp Wagner, Ing. Martin Huber, Manfred Gassner, Bernd Hubmaier, Martin Hahn, Franz Lanxenlehner, Markus Schauer, Tomas Tröscher und Wolfgang Laaber

Entschuldigt abwesend war:

GR Patrick Freinschlag

Schriftführer:

Ing. Alois Reithner

Vizebürgermeister Albert Brandstetter BEd führt den Vorsitz bis zur Annahme der Wahl durch den neugewählten Bürgermeister.

2. Angelobung

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.

Der Vorsitzende begrüßt Herrn **Philipp Wagner**, welcher als Ersatzmitglied für Franz Wurzer in den Gemeinderat berufen wurde.

Der Vorsitzende liest dem neuen Mitglied des Gemeinderates folgendes Gelöbnis vor:
„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Blindenmarkt nach besten Wissen und Gewissen zu fördern.“

Das neue Mitglied des Gemeinderates Herr **Philipp Wagner** legt über Namensaufruf durch den Vorsitzenden, mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab (§ 97 NÖ GO).

3. Wahl des Bürgermeisters

Zur Wahl des Bürgermeisters werden Stimmzettel mit Anführung der Namen aller Gemeinderäte verteilt. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle (Nebenraum Foyer) zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	Johann Distlberger	(ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates	Manfred Gassner	(Plan B)
Das Mitglied des Gemeinderates	Wolfgang Laaber	(FW)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen:	20
ungültige Stimmen:	0
gültige Stimmen:	20

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied: Albert Brandstetter BEd	14 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied: Harald Wimmer	6 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Herrn **Albert Brandstetter BEd** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich **14** lauten, gilt dieser als zum **Bürgermeister** gewählt (§ 99 Abs. 2, NÖ GO).

Altersvorsitzender GR Wolfgang Laaber fragt Herrn **Albert Brandstetter BEd** ob er die Wahl annimmt.

Der neu gewählte Bürgermeister **Albert Brandstetter BEd** bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

4. Ergänzungswahl des geschäftsführenden Gemeinderates:

Der Wahlvorschlag der Wahlpartei „Blindenmarkter Volkspartei“ lautet – **DI Martina Gaid**.

Zur Ergänzungswahl des Gemeindevorstandes werden Stimmzettel verteilt. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle (Nebenraum Foyer) zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	Johann Distlberger	(ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates	Manfred Gassner	(Plan B)
Das Mitglied des Gemeinderates	Wolfgang Laaber	(FW)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen:	20
ungültige Stimmen:	1
gültige Stimmen:	19

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 leerer Stimmzettel (keine Namensnennung)

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied **DI Martina Gaid** **19** Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates **DI Martina Gaid** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 19 lauten, gilt diese als **geschäftsführende Gemeinderätin** gewählt (§ 99 Abs. 2, NÖ GO).

Der Vorsitzende fragt Frau **DI Martina Gaid**, ob sie die Wahl annimmt.

Das neu gewählte Gemeindevorstandsmitglied bedankt sich für das das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

5. Wahl des Vizebürgermeisters

Zur Wahl des Vizebürgermeisters werden Stimmzettel mit Anführung der Namen des Gemeindevorstandes verteilt.

Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle (Nebenraum Foyer) zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	Johann Distlberger	(ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates	Manfred Gassner	(Plan B)
Das Mitglied des Gemeinderates	Wolfgang Laaber	(FW)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen:	20
ungültige Stimmen:	0
gültige Stimmen:	20

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Anita Pitzl	13 Stimmzettel
Gemeinderatsmitglied DI Martina Gaid	5 Stimmzettel
Gemeinderatsmitglied Harald Wimmer	1 Stimmzettel
Gemeinderatsmitglied Ing. Martin Huber	1 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Frau **Anita Pitzl** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich **13** lauten, gilt diese als zur **Vizebürgermeisterin** gewählt (§ 99 Abs. 2, NÖ GO).

Der Vorsitzende fragt Frau **Anita Pitzl**, ob sie die Wahl annimmt.

Die neu gewählte Vizebürgermeisterin Frau Anita Pitzl bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

6. Ergänzungswahl des Prüfungsausschusses

Der Wahlvorschlag der Wahlpartei „Blindenmarkter Volkspartei“ lautet – **Philipp Wagner**.

Zur Ergänzungswahl des Prüfungsausschusses werden Stimmzettel verteilt. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle (Nebenraum Foyer) zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	Johann Distlberger	(ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates	Manfred Gassner	(Plan B)
Das Mitglied des Gemeinderates	Wolfgang Laaber	(FW)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen:	20
ungültige Stimmen:	2
gültige Stimmen:	18

Der Niederschrift muss angeschlossen werden:

1. Sämtliche Stimmzettel (getrennt verpackt nach Wahlgängen)
2. Sämtliche Wahlvorschläge und Ergänzungswahlvorschläge

Die Niederschrift muss von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben werden.

Verweigert ein Mitglied die Unterschrift, ist der Grund dafür anzugeben.

Ende der Sitzung: 20:55 Uhr



Unterschriften:

W. Bach

Der Altersvorsitzende:

M. Müller

Der Bürgermeister:

Die Vizebürgermeisterin:

P. Stürmer

Mitglieder des Gemeindevorstandes:

Stammwirthle, Jela, Dipl. Ing. Martin, Ganiel

K

Mitglieder des Gemeinderates:

Sommer, Johann, Füllner, Leber, D. St. David

Mitglieder des Prüfungsausschusses

P. W. St. David

Perleberger, J. St. David

